

Margarete Peinert

Mittelstr. 33

07745 Jena

Das gehört zu diesen Themen:

- Euthanasie
- Die Nazis ermorden Menschen mit Behinderungen
- Tötungs-Anstalt Pirna-Sonnenstein
- Stolper-Steine

Das ist passiert:

21. September 2022: Wir haben in Jena einen Stolper-Stein für Margarete Peinert eingeweiht.

Das ist eine:

Lebens-Beschreibung

Margarete Peinert

Margarete Peinert wird im Jahr 1887 in Langenweddingen geboren.

Das liegt heute im Bundes-Land Sachsen-Anhalt.

Margaretas Eltern heißen Hedwig und Julius.

Julius macht Musik und ist Schauspieler.

Er macht viele Jahre lang mit bei Wander-Theatern.

Das sind Theater-Gruppen,

die an vielen verschiedenen Orten auftreten.

Margarete hat noch einen Bruder: Hans.

Die Familie lebt von der Soldaten-Rente,

die Julius bekommt.

Er war nämlich ein Soldat im Krieg von 1870 bis 1871.

Aber diese Soldaten-Rente ist nur klein

und die Familie ist arm.

Deshalb bekommen sie Geld vom Staat.

Margarete bekommt auch etwas Geld,

denn sie hat eine Behinderung.

Ab dem Jahr 1913 lebt die Familie

bei Margaretas Bruder Hans

in der Mittel-Straße.

Dort ist nur sehr wenig Platz.

Hans spielt jetzt Geige in einem Orchester.

In einem Orchester spielen viele Menschen zusammen

auf Musik-Instrumenten und geben Konzerte.



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Deshalb hat Hans Geld für seine Eltern
und für Margarete.

Im Jahr 1917 stirbt Julius.

Margarete, Hedwig und Hans ziehen jetzt aus Jena weg.

Im Jahr 1919 zieht Hans nach Elberfeld-Barmen.

Das liegt im Westen von Deutschland,
weit weg von Jena.

Dort spielt Hans in einem Orchester mit.

Margarete zieht **nicht** mit Hans um.

Sondern sie kommt in das Carl-Friedrich-Hospital.
Das ist ein Heim für Menschen mit Behinderungen.
Dort kümmern sich Pflegekräfte um Margarete.

Im Jahr 1933 kommen die **National-Sozialisten**
in Deutschland an die Macht.

Das bedeutet:

Sie sind die Regierung von Deutschland.

Die National-Sozialisten nennt man auch: **Nazis**.

Der Anführer von den Nazis ist: Adolf Hitler.

Die **Nazis** sagen:

Menschen mit Behinderungen sind weniger wertvoll.
Wir möchten hier keine Menschen mit Behinderungen.

Ab dem Jahr 1940 bringen die Nazis
Menschen aus Pflege-Heimen und Kranken-Häusern
in so genannte **Tötungs-Anstalten**.
Dort ermorden die **Nazis** viele Menschen.

Das passiert auch mit Margarete.

Die **Nazis** bringen sie
in die **Tötungs-Anstalt** Pirna-Sonnenstein.

Dort ermorden die Nazis
Margarete am 27. November 1940.

In Jena gibt es heute eine Gruppe.
Sie heißt: Arbeits-Kreis Sprechende Vergangenheit.

Die Gruppe hat sich darum gekümmert,
dass Margarete Peinert im Jahr 2022
einen **Stolper-Stein** bekommen hat.

Ein Stolper-Stein ist ein kleiner goldener Stein auf dem Fußweg.
Er erinnert an Menschen,
die von den Nazis verfolgt worden sind.

Das Bild unten zeigt den **Stolper-Stein** für Margarete Peinert.



Urheber-Recht: Arne Brücher & Elena Goschin, CC BY-SA 4.0, via Wikimedia Commons